

	<p>Objekt: Intaglio mit weiblichem Porträt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 137</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem orangenen durchscheinenden Karneol ist in einem neuzeitlichen Goldring mit radial gerippter Kastenfassung und gekerbtem Rand gefasst. Die Schnittkanten sind leicht ausgefranst, unten links gibt es eine größere und zum Teil überfasste Abplatzung. Dargestellt ist ein weibliches Porträt nach links mit einem Haarreif, auf den die Strähnen im rechten Winkel zueinander zulaufen. Im Nacken gibt es vier kurze Striche, die evtl. einen Haarknoten darstellen sollen. Bei dieser einfachen aber sauberen Arbeit sind die großen Partien mit einem runden Zeiger gesetzt und die Details mit wenigen kurzen Strichen. Die Büste ist gut proportioniert und fügt sich gut in das Bildfeld ein. Frisur weist in das Ende des ersten Jahrhunderts v. Chr.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Karneol, Gold
Maße: (mit Fassung): H. 0,92 cm, B. 0,80 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 100 v. Chr.-1 v. Chr.
wer
wo Römisches Reich

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck